

16-21/0476

Eingegangen:
per Mail 04.09.2017
FW



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung
Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzende: Marion Götz, 61169 Friedberg/H., marion.goetz@spd-friedberg.de, Tel. 06031 / 61863

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

2.9.2017

Betreff: E-Government und kostenloses WLAN in Friedberg

Sehr geehrter Herr Hollender,

wir bitten um Beantwortung der folgenden Anfrage:

Vorbemerkung:

Die Digitalisierung ist ein Megatrend, der unseren Alltag in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung bestimmt. Jede Kommune muss ihren Weg im Umgang mit dieser Entwicklung – ihren Herausforderungen und Chancen – finden. Art und Inhalt der Auseinandersetzung mit dieser Thematik schlagen sich nieder in der kommunalen E-Government-Strategie, d.h. einem Plan, der die kurz-, mittel- und langfristig vorgesehenen Maßnahmen zur Umsetzung von E-Government¹ in einer Kommune enthält. Ein Baustein einer solchen E-Government-Strategie ist die Bereitstellung kostenlosen WLANs im öffentlichen Raum.

2017 hat die EU-Kommission mit einem Budget von 120 Mio EUR die Initiative „WiFi4EU / Kostenloses WLAN für alle“ gestartet, die bis 2019/2020 angelegt ist. Ziel ist ein kostenloser Internetzugang u.a. in öffentlichen Gebäuden, Bibliotheken, Gesundheitszentren und Museen sowie auf öffentlichen Plätzen in Europa. Bis 2020 sollen zwischen 6.000 und 8.000 Städte und Gemeinden von der EU-Förderung Gebrauch machen. Die EU übernimmt u.a. die Kosten für Ausrüstung und Installation der Internet-Hotspots und die Instandhaltung der Anlagen. Sie hat die Kommunen gleichzeitig aufgerufen, neue Dienste hierfür zu entwickeln, z.B. Stadtpläne für Touristen, Online-Formulare für Ämter oder Informationen zu Veranstaltungen und Gesundheitsdiensten.

Wie der Tagespresse zu entnehmen war, verfolgen umliegende Kommunen im Wetteraukreis verschiedene Initiativen zum Ausbau ihres örtlichen WLANs, z.B. durch Angebote in ihren Stadtbussen (Bad Nauheim) oder die Einrichtung eines frei zugänglichen öffentlichen WLANs auf öffentlichen Plätzen (Bad Vilbel).

¹ Unter E-Government (dt. E-Regierung) versteht man die Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen, kommunalen und sonstigen behördlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien. (Wikipedia)

Fragen:

1. Welche kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen enthält die E-Government-Strategie der Stadt Friedberg ? Wir bitten um Benennung der wesentlichen Maßnahmen und ihrer vorgesehenen Zielzeitpunkte.
2. Welche Angebote an kostenlosem WLAN im öffentlichen Raum bestehen aktuell in der Stadt Friedberg ? Welche Planungen verfolgt die Stadt darüber hinaus, um kostenloses WLAN im öffentlichen Raum in Friedberg anzubieten ? In welchem zeitlichen Rahmen ?
3. Ist der Stadtverwaltung das EU-Programm „WiFi4EU / Kostenloses WLAN für alle“ bekannt ?
4. Hat die Stadt Friedberg bereits einen Antrag auf Fördermitteln aus dem o.g. EU-Programm gestellt ?
5. Falls ja: wann ist mit dem Erhalt der Mittel zu rechnen und welche Maßnahmen sind damit geplant ?
6. Falls nein: Warum nicht und wann ist die Antragstellung ggf. vorgesehen ?

Mit freundlichen Grüßen



Marion Götz
Fraktionsvorsitzende